

# informatica08

## Jahr der Informatik

### Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft

Veranstaltungsreihe der Empa und der Stiftung Risiko-Dialog  
im Jahr der Informatik 2008 – informatica08  
6. März, 8. Mai und 5. Juni 2008

Wie geht die Gesellschaft mit der zunehmenden Abhängigkeit von Computer und Internet um? Mit welchen Szenarien beschäftigen sich Experten im Bereich Internet-Kriminalität oder der digitalen Archivierung? Wo liegen die Grenzen von Datenschutz und Datensicherheit? Welche Chancen und Risiken beinhalten zukünftige «intelligente Implantate»?

Solchen Fragen geht die Veranstaltungsreihe «Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft» der Empa und der Stiftung Risiko-Dialog im Rahmen der informatica08 nach. An sechs Abenden von März bis November 2008 diskutieren interessierte Laien und Fachleute Perspektiven des Umgangs mit Risiken der Informationsgesellschaft.

**Donnerstag, 6. März 2008, 18.15–21.15 Uhr**

#### Internet-Kriminalität

Das organisierte Verbrechen macht auch vor dem Internet nicht halt. Die Informationsgesellschaft ist Netzhacking, Phishing, Computerviren und anderen gezielten Manipulationen ausgesetzt. Internet-Kriminalität wird oft verharmlost. Um nicht selbst Opfer zu werden, muss man die Tricks der Betrüger frühzeitig erkennen können.

**Ort:** ETH Audimax, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

**Referenten:**

Rolf Gartmann, SWITCH/SWITCH-CERT  
Stefan Frei, Security Researcher/Dozent, ETH Zürich  
Marc Henauer, MELANI/KOBIC

Veranstaltung in fachlicher Partnerschaft mit der Information Security Society Switzerland ISSS ([www.iss.ch](http://www.iss.ch)) und unterstützt von ZISC und Swiss Security Day.

**Donnerstag 8. Mai 2008, 18.15–21.15 Uhr**

#### Pergament versus Elektronik: Gibt es in Zukunft noch eine Vergangenheit?

Die Elektronik verändert die Aufbewahrung des kulturellen Erbes und die Haltbarkeit elektronischer Daten ist ein zunehmend relevantes Thema. Das gilt für Unternehmen ebenso wie für Private. Die Digitalisierung beeinflusst das «Gedächtnis» jedes Einzelnen und der Gesellschaft über die Generationen hinweg.

**Ort:** NZZ Bistro, Falkenstrasse 12, 8021 Zürich

**Referenten:**

Andreas Kellerhals, Direktor Schweiz. Bundesarchiv  
Peter Haber, Historiker, Universität Basel

**Donnerstag 5. Juni 2008, 18.15–21.15 Uhr**

#### Geschlossene Informationsgesellschaft? Digitale Kultur zwischen geistigem Eigentum und offenem Zugang

Noch nie war es so leicht, Text, Bild, Ton und Film zu kopieren und zu verändern. Plagiate, Fälschungen, Raubkopien sind technisch viel schwerer zu verhindern als zu erstellen. Wird das Pendel wieder zurück schwingen, sodass der Zugang zu unverfälschten und werbefreien Informationen mit höheren Hürden verbunden ist als vor der Digitalisierung?

**Ort:** NZZ Bistro, Falkenstrasse 12, 8021 Zürich

**Referenten:**

Prof. Lorenz Hilty, Empa  
Julian Eckl, Institut für Politikwissenschaft der Universität St.Gallen

Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bundes und verschiedener Interessengruppen

#### Programmorschau

25. September 2008    Datenschutz: In Zukunft überflüssig oder lebenswichtig?  
29. Oktober 2008    Blackout: Vernetzt – verletzt?  
27. November 2008    Computer im Körper: Vom homo sapiens zum Roboter?

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.  
Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter [www.risiko-dialog.ch/verletzlichkeit](http://www.risiko-dialog.ch/verletzlichkeit).

#### Weitere Informationen:

[www.informatica08.ch/verletzlichkeit](http://www.informatica08.ch/verletzlichkeit)

#### Kontakt:

Stiftung Risiko-Dialog: Jacqueline Lätsch, 052 262 76 11 oder [info@risiko-dialog.ch](mailto:info@risiko-dialog.ch)  
Empa: Lorenz Hilty, Abteilung Technologie u. Gesellschaft, 071 274 73 45 oder [lorenz.hilty@empa.ch](mailto:lorenz.hilty@empa.ch)

Projektträger



Sponsor



Medienpartner



Hauptsponsoren «informatica08»

